



„Die Herrschaft der Liebe“

Heute ist ein guter Tag, um Verantwortung für die Menschheit zu übernehmen. Wenn jetzt Widerstand in dir aufkommt, dann schau ihn dir genau an und schiebe die Verantwortung, die du hast, nicht einfach beiseite oder gar auf Andere ab. Du bist eine Zelle im Körper der Menschheit, und somit bist du ein Teil des menschlichen Kollektivs. Als Zelle hast du eine wichtige Aufgabe für den Körper, und es wäre gut, dir dieser Aufgabe bewusst zu sein. Es geht in deinem Leben nicht nur um dich, denn du bist nicht vom Ganzen isoliert. Dein Intellekt mag dir einreden, von der Menschheit getrennt zu sein, aber dein Herz wird dir bestätigen, dass du und die Menschheit Eins ist. Das, was du bist, fließt in die Menschheit ein. Alles, was du denkst, fühlst und tust, steuerst du dem Ganzen bei. Somit bist du ein entscheidender Faktor für die Entwicklung der Menschheit. Weise die Verantwortung nicht von dir.

Wenn du Frieden für die Menschheit wünschst, erschaffe Frieden in dir. Wenn du Harmonie im Leben wünschst, erschaffe sie in dir, und wenn du ein gutes Miteinander wünschst, behandle Andere so, wie du behandelt werden möchtest. Hierbei geht es nicht um unlösbare schwierige Aufgaben, sondern darum, hinzusehen, zu erkennen, anzunehmen, loszulassen, zu integrieren und zu lieben. Am Ende geht es nur um Liebe, denn da, wo Liebe herrscht, herrscht Frieden, Harmonie und ein gutes Miteinander. Liebe heilt, vereint, umsorgt, schützt und bereinigt. Liebe erschafft Vollkommenheit, denn sie beendet die Trennung, die die Ursache aller Probleme ist.

Wenn du dich über andere Meinungen aufregst, stundenlang diskutierst, bewertest, verurteilst und gegen das ankämpfst, was deiner persönlichen Meinung nach nicht in Ordnung ist, dann verstärkst du die Trennung, denn du führst ihr Energie zu. Das ist aber nicht deine Aufgabe innerhalb und für die Menschheit. Deine Aufgabe ist es, Einheit zu schaffen, wo Trennung herrscht, Frieden zu schaffen, wo Unfrieden herrscht und Harmonie zu schaffen, wo Disharmonie herrscht. Hülle das Herrschende in Liebe, und dann wird Liebe herrschen.

Das ist nur möglich, wenn du die Verantwortung für das, was dir begegnet, nicht länger von dir weist. Die Anderen sind schuld ist der effektivste Selbstbetrug, den du durchführen kannst. Verantwortung zu übernehmen, bedeutet die offenen Fragen in dir zu beantworten und nach Innen zu blicken, um deine eigenen Schatten, Blockaden und Irrtümer zu erkennen. Werde dir darüber bewusst, dass alles, was dir dein Leben zeigt, mit dir zu tun hat.

Wenn du Andere verurteilst, schiebst du die Verantwortung für deine Irrtümer weg und wälzt sie auf Andere ab. Dadurch ziehst du Verurteilung auf dich, denn du erschaffst die

Voraussetzung dafür, dass dir der Spiegel zeigt, was du nicht sehen willst: Du hast die Verantwortung für dich und dein Leben. Gleichzeitig bringt es nichts, Anderen zu vergeben, denn dass Andere Schuld sind, ist eine Illusion. Alles, was dir begegnet, hat mit dir zu tun, da etwas in dir ist, das dazu führt, dass dir diese Situation begegnet.

Schau dir an, was in dir ist, und vergebe dir für deine Irrtümer. Jeder Irrtum zeigt dir, dass du aus der Liebe gefallen und in der Illusion gelandet bist. Liebe ist die einzige Wirklichkeit. Jeder Fehler zeigt dir die Abwesenheit von Liebe. Angst und Schuld sind einzig und allein Zeichen der Abwesenheit von Liebe. Da, wo Liebe ist, ist weder Angst noch Schuld noch Irrtum. Vergebe dir dafür, dass du dich geirrt hast. Das sollte nicht schwerfallen, wenn du erkennst, dass alle Fehler nur Hinweise sind, die dir den Weg nach Hause in die Einheit der Liebe weisen. Du lernst nur durch die Erfahrung der Trennung. Nur, wenn du von der Vollkommenheit der Einheit der Liebe getrennt bist, kannst du dich darüber erheben. Wenn du hinfällst, stehe wieder auf, gehe weiter und erkenne, warum du gefallen bist. So entwickelst du dich vom Niederen ins Höhere.

Auf dem Weg der Erfahrungen ist es gut zu wissen, dass es zwei gegensätzliche Kräfte gibt, die dir auf diesem Weg begegnen: das Licht der Liebe und die Abwesenheit von Liebe. Das Eine zeigt dir den Weg in die Wirklichkeit, das Andere den Weg in die Illusion. Das Eine erschafft Gesundheit, Glück und Frieden, das Andere führt in die Zerstörung. Das Eine repräsentiert das unpersönliche Göttliche Selbst, das Andere das persönliche Ego. Das Eine vereint die Menschheit, das Andere trennt sie. Beides mag lichtvoll erscheinen, doch das Eine berührt das Herz, das Andere den Intellekt. Du hast in jedem Moment deines Lebens die Möglichkeit hinzuschauen, zu unterscheiden und zu erkennen, und du hast in jedem Moment deines Lebens die Möglichkeit, eine neue Wahl zu treffen.

Sei achtsam auf dem Weg, den du gehst. Oftmals scheint Licht den Weg zu erhellen, aber Licht alleine führt dich weder in deine Bestimmung noch nach Hause. Nur das Licht der Liebe zeigt dir den Weg in die Wirklichkeit, die Heimat deiner Seele ist. Wenn du deine Seele verleugnest, verleugnest du die Liebe und verschliesst dein Herz. Mit verschlossenem Herzen wirst du immer Schuldige im Aussen suchen und dich selber bei dieser Suche verlieren. Es ist nicht deine Aufgabe, Andere zu verurteilen. Deine Aufgabe ist es, dich selber freizusprechen. Das ist jedoch nur möglich, wenn du erkennst, warum du nicht schuldig sein kannst, und um das zu erkennen, musst du dein Herz für die Liebe öffnen, die durch deine Seele in dein Leben fließt.

Du könntest jetzt eine neue Reise beginnen. Da, wo du jetzt in diesem Moment gerade bist, beginnt diese Reise, die eine ganz Besondere ist. Sie ist kein zielloses umherstreifen, um noch mehr von den alten Erfahrungen zu sammeln. Die neue Reise führt dich in eine neue Welt, und aus dieser wirst du nicht mehr zurückkehren. Die alten Erfahrungen haben ihren Dienst vollbracht. Du hast gelernt, wie wertvoll das Wahre und Gute ist, indem du das Falsche und Schlechte erfahren hast.

Jetzt ist es an der Zeit, die Konsequenzen aus den alten Erfahrungen zu ziehen, um dich aus ihnen und vor allem aus dem Schmerz der Irrtümer und Illusionen zu erheben. Erhebe dich aus der Gefangenschaft in die Freiheit. Erhebe dich aus dem Mangel in die Fülle. Erhebe dich aus der Krankheit in die Gesundheit. Erhebe dich aus dem Krieg in den Frieden. Erhebe dich aus der Angst in die Liebe. Erhebe dich aus der Illusion in die

Wirklichkeit. Erhebe dich aus der alten in die neue Welt. Was auch immer du gebraucht hast, um zu erkennen, was wertvoll ist: Erkenne es und erhebe dich in die Liebe.

Du kannst das Gute, das im Göttlichen Plan für dich vorgesehen ist, jetzt in Anspruch nehmen, indem du das Gute, das Gott in dir ist, zulässt. Wirf allen Ballast ab, der das Leben schwer macht. Entferne alle lieblosen Gedanken und den Glauben an Leid und Schmerz aus deinem Bewusstsein. Verbanne Unglück aus dem Denken, wenn du Glück erfahren willst. Verbanne Mangel aus dem Denken, wenn du Fülle erfahren willst. Verbanne Krankheit aus dem Denken, wenn du Gesundheit erfahren willst. Wie willst du Vollkommenheit erfahren, wenn du nur Unvollkommenheit erschaffst? Du kannst keinen Frieden erfahren, solange noch Unfrieden in dir ist.

Übernimm deine Verantwortung und erlöse dich so von allen Irrtümern, die aus der Abwesenheit von Liebe entstanden. Spüre die Anwesenheit der Liebe in dir. Spüre die Anwesenheit Gottes in dir. Öffne dein Herz für die Liebe und den Verstand für das Licht. Und dann lass zu, dass der heilige Geist in deine Seele einzieht, damit Gott in dir durch diese Vereinigung auferstehen kann. Das ist deine Aufgabe, dein Weg und dein Dienst an dir und der Menschheit. Und so holst du den Himmel auf die Erde...



Namasté

<https://www.lebensrichtig.de/botschaft-von-arthos/die-herrschaft-der-liebe.html>